

1. Vermerk

Bericht zur Situation der Flüchtlinge

Der Stadt Sassenberg wurden seit Anfang des Jahres insgesamt 16 Personen zugewiesen. Hierbei handelt es sich um fünf Einzelpersonen sowie zwei Familien und eine alleinerziehende Frau.

Insgesamt 23 Personen sind aus Sassenberg verzogen. Hier handelt es sich um Wegzüge in andere Städte (11), Rückführungen (6) oder die Personen wurden von Amtswegen abgemeldet, da kein Kontakt mehr besteht (6).

Die Aufnahmequote der Stadt Sassenberg liegt mit Stand vom 30.8.2021 bei 80 %. Hieraus resultiert eine verbleibende Aufnahmeverpflichtung von acht Personen. Zurzeit sind keine weiteren Zuweisungen an die Stadt Sassenberg angekündigt.

Die zweite Größe sind die Zuweisungen nach der Wohnsitzzuweisungsverordnung. Hier liegt die Erfüllungsquote bei 88 %, dies entspricht 228 Personen.

Zur Wohnraumversorgung ist auszuführen, dass durch den Erwerb einer weiteren Immobilie an der Schürensstraße und den Auszug zweier Familien aus kommunalen Unterkünften sich die Wohnsituation zurzeit etwas entspannt hat. Dies gibt der Stadt Sassenberg die Möglichkeit vorhandene ungünstige Wohnsituationen neu zu gestalten, bzw. Entlastungen zu schaffen.

2. Bürgermeister Uphoff mit der Bitte um Kenntnisnahme

3. Z. V.

DBgm.
i.A.

Sassenberg, 31.08.2021



Sandra Brinkmann
stellv. Vorsitzende



André Depenwisch
Schriftführer